

	<p>Object: Neugeborenenwaage "Mikro"</p> <p>Museum: Burgsteinfurter Sammlung historischer Medizingeräte Die Magazinräume sind zZ nicht öffentlich zugänglich 48565 Steinfurt hoelscher@fh-muenster.de</p> <p>Collection: Labogerät für Mess- und Regelaufgaben</p> <p>Inventory number: Inv0186</p>
--	---

Description

1815 begann der Arzt Michel FRIEDLAENDER in Paris mit dem Wiegen der Neugeborenen. 1875 gründete Franz Schneider Senior eine feinmechanische Werkstatt in Heilbronn. In den nachfolgenden Jahren wurde die Produktion von Präzisionswaagen aufgenommen. 1890 zog die Firma in ein eigenes, neu erbautes Gebäude in Sontheim bei Heilbronn und erweiterte die Waagenproduktion.

1901 nahm Schneider die Gebrüder DÖFT als Gesellschafter mit auf. Die Firma wurde in eine OHG umgewandelt. Es folgte eine Erweiterung des Produktprogrammes: man stellte jetzt neben den Waagen noch Hähne und Ventile her. Ferner begannen erste Zulieferungen von Metallteilen an die Automobilindustrie. 1906 erweiterte man die Produktion um eine Metallgießerei für Messing- und Rotgussteile für die Ventilherstellung. 1920 trat Franz Schneider Junior an die Stelle seines Vaters in der Führung der Firma. Nach 16 Jahren der Weiterentwicklung wurde das Unternehmen 1936 in zwei Firmen aufgespalten:

- eine Firma verblieb mit der Waagenproduktion in dem Gebäude in Sontheim unter der Führung der Gebrüder DÖFT. Die Firma, die zeitweilig das Logo "Schutzmarke Adler" führte, existiert nicht mehr.

- die andere Firma wurde mit der Armaturenfertigung nach Nordheim an den heutigen Standort am Bahnhofplatz verlagert und unter der Leitung von Franz Schneider Junior fortgeführt. Sie besteht noch heute.

[<https://www.kugener.com/de/humanmedizin-fr/geburtshilfe/52-artikel/1958-neugeborenenwaage-1.html>]

Bei dieser Waage fehlt die Schale für die Neugeborenen.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created	When	
	Who	Aagen & Vogel
	Where	